

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 13.06.2017	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.6	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilung zum Stand der Planung und des Wettbewerbsverfahrens für den Neubau der Feuerwache Wegberg		Datum: 12.06.2017
Vorlage-Nr: VO/4131/17			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	20.06.2017	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (2017)	

Sachverhalt

In Beantwortung einer gemeinsamen Anfrage der Fraktionen von CDU, AfW und FDP nahm die Verwaltung in der Sitzung des Rates am 04.04.2017 im TOP 6.4 Stellung zum Sachstand „Neubau der Feuerwache Wegberg“.

Es wurde darin ausgeführt, dass der Arbeitskreis „Feuerwehrinvestitionen“ wenige Tage zuvor in seiner 6. Sitzung die weitere Verfahrensweise besprochen und beschlossen hatte. Danach erfolgt die europaweite Ausschreibung der Architektenleistungen in Form eines Planungswettbewerbs mit anschließendem Verhandlungsverfahren. Der Wettbewerb wird nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe des Bundes Deutscher Architekten durchgeführt.

Es wurde weiterhin angekündigt, dass im nächsten Schritt eine Kontaktaufnahme mit der Architektenkammer NRW (AKNW) erfolgen soll, die Kommunen hinsichtlich der Durchführung solcher Planungswettbewerbe berät.

Aktueller Sachstand

Ein ausführlicher Beratungstermin mit einem Vertreter der AKNW hat Ende April im Rathaus der Stadt Wegberg stattgefunden. Insbesondere wurden dabei die folgenden Fragen erörtert:

1. Festlegung des genauen Wettbewerbs- und Vergabeverfahrens

Hier wurde seitens der AKNW die Empfehlung zur Durchführung eines 1-stufigen Planungswettbewerbs mit beschränktem Teilnehmerkreis (max. 20 – 30 Planungsbüros) ausgesprochen.

Vorzuschalten ist diesem Wettbewerb aufgrund der Überschreitung des Schwellenwertes (> 209.000,- €) ein EU-weites Teilnahmeverfahren zur Festlegung der am Wettbewerb teilnehmenden Büros.

2. Durchführung des Wettbewerbs- und Vergabeverfahrens

Die Leistungen zur Betreuung und Durchführung von Wettbewerben werden in der Regel nicht durch den Wettbewerbsauslober (Stadt Wegberg) selber erbracht, sondern an qualifizierte externe Wettbewerbsbetreuer vergeben.

Eine Reihe von Mitgliedern der AKNW haben sich auf diese Aufgabe spezialisiert und werden von der AKNW in einer Liste qualifizierter Büros geführt.

3. Terminschiene

Nach Beauftragung eines Büros für die Wettbewerbsbetreuung und nach dessen Tätigkeitsaufnahme ist für das gesamte Wettbewerbs- und Vergabeverfahren bis hin zum Vertragsschluss mit dem Architekten (in der Regel der Gewinner des Wettbewerbs), mit einer Dauer von ca. 9 Monaten zu rechnen.

Die Verwaltung hat nachfolgend mit drei Büros Kontakt aufgenommen, die auf Wettbewerbsbetreuungen spezialisiert sind. Die Auswahl der Büros basierte auf der Liste der AKNW.

Die drei Büros äußerten grundsätzlich ihr Interesse an einer Übernahme der Betreuungsleistungen und sagten ihre Honorarangebote bis spätestens zur 25.KW zu (23.06.2017). Aktuell liegen noch nicht alle Angebote vor, bzw. findet die Angebotsprüfung und –auswertung noch statt.

Die zur Betreuung von Wettbewerben erforderlichen Leistungen unterliegen nicht den Vorschriften der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) und werden daher im Preiswettbewerb vergeben.

Die Einholung der Honorarangebote und die Vergabe dieser Leistungen erfolgt im freihändigen Verfahren. Aufgrund der zu erwartenden Auftragssumme (> 25.000,- €) liegt gemäß Hauptsatzung der Stadt Wegberg die Zuständigkeit zur Vergabe beim Ausschusses für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe.

Dessen nächste geplante Sitzung findet jedoch erst am 19.09.2017 statt. Um den Zeitraum von rund drei Monaten bis zum nächsten WBUV nicht ungenutzt verstreichen zu lassen, schlägt die Verwaltung vor, die Vergabe der Wettbewerbsbetreuungsleistungen in einer Sondersitzung des Ausschusses für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe am 13.07.2017 direkt vor der Ratssitzung vorzunehmen. So kann der Zeitraum der Sommerferien durch das zu beauftragende Büro bereits für vorbereitende Arbeiten zur Auslobung des Wettbewerbs genutzt werden.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe nimmt Kenntnis.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten	
Gez. Fabry	Technischer Beigeordneter	Gez. Klingenberg	Dez. II
Gez. Schreurs	FBL 303		